

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Planung

Sitzungstermin:	Mittwoch, 15.11.2023, 18:30 Uhr
Raum, Ort:	Aula am Schiffsthal, Am Schiffsthal 10, 24306 Plön
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:53 Uhr

Anwesende:

Herr Yorck Wegener -	Ausschussvorsitzender
Herr Carsten Gampert -	Ausschussmitglied
Frau Stephanie Meyer -	Ausschussmitglied
Herr Reinhart Reche -	Ausschussmitglied
Herr Manfred Rose -	Ausschussmitglied
Herr Ingo Buth -	Stellv. Ausschussmitglied (Vertretung für Herrn Kruppa)
Frau Bettina Hansen -	Stellv. Ausschussmitglied (Vertretung für Herrn Schröder)
Herr Thure Koll -	Stellv. Ausschussmitglied (Vertretung für Herrn Seligmann)
Herr Bastian Landschof -	Stellv. Ausschussmitglied (Vertretung für Frau Weineck)
Frau Renate Hähnel-Gloe -	Seniorenbeirat
Frau Barbara König -	Seniorenbeirat
Herr Hans Rost -	Seniorenbeirat
Herr Heinz Möllers -	Behindertenbeauftragter
Frau Mira Radünzel -	Bürgermeisterin
Herr Wolfgang Homeyer -	Verwaltung
Herr Michael Olesch -	Verwaltung
Herr Stefan Keller -	Ing.Büro Hauck, Kiel (zu TOP 10 und 11)
Frau Christine Simonsen -	Protokollführerin

Abwesende:

Herr Jens-Uwe Seligmann -	fehlt entschuldigt
Herr Ben Böttcher -	fehlt entschuldigt
Frau Kyra Griesser -	fehlt entschuldigt
Herr Stefan Kruppa -	fehlt entschuldigt
Herr Jörg Schröder -	fehlt entschuldigt
Frau Jennifer Weineck -	fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 der GO
- 3 Protokoll der letzten Sitzung vom 11.10.2023 - öffentlicher Teil
- 4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 5 Berichte
 - 5.1 Berichte der Verwaltung
 - 5.2 Anfragen aus der Selbstverwaltung
 - 5.3 Berichte der Beiräte und der Beauftragten
- 6 Einwohner:innenfragestunde
- 7 Antrag der AG "Eutiner Straße"; Bericht und Beratung aus der AG "Eutiner Straße", weitere Vorgehensweise und ggf. Beschlussfassung.
Vorlage: VO/RV/2023/2887
- 8 Bebauungsplan Nr. 16a für den Bereich südliche Eutiner Straße
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: VO/RV/2023/2882
- 9 Projektliste Stadtentwicklung

Vorlage: VO/RV/2023/2888

- 10 Barrierefreier Umbau Marktplatz
hier: Vorstellung der Ausführung der Oberfläche mit Kostenschätzung und Festlegung der Lage des Marktbrunnens
Vorlage: VO/RV/2023/2884
- 11 Neubau von Parkplätzen für die Feuerwehr
hier: Vorstellung von zwei Ausführungsvarianten mit Kostenschätzung
Vorlage: VO/RV/2023/2885
- 12 Sitzungstermine des Ausschusses für Stadtentwicklung und Planung (SteP) der Stadt Plön;
hier: Terminabfolge 2024
Vorlage: VO/RV/2023/2886

Nichtöffentlicher Teil:

- 13 Protokoll der letzten Sitzung vom 11.10.2023 - nichtöffentlicher Teil -
- 14 Berichte
- 14.1 Berichte der Verwaltung
- 14.2 Anfragen aus der Selbstverwaltung
- 15 Bauanträge/Bauvoranfragen/Grundstücksangelegenheiten
- 15.1 Antrag auf Befreiung mit Eingang am 02.10.2023/ 19.10.2023 (1)
Vorlage: VO/RV/2023/2878
- 15.2 Bauantrag mit Eingang am 12.10.2023
Vorlage: VO/RV/2023/2873
- 15.3 Bauantrag mit Eingang am 18.10.2023
Vorlage: VO/RV/2023/2877
- 15.4 Bauantrag mit Eingang am 20.10.2023
Vorlage: VO/RV/2023/2881

Protokoll

Öffentlicher Teil:

-
- 1 . **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Wegener eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste, die Verwaltung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Entschuldigt fehlen:- Herr Jens Seligmann, vertreten durch - Herrn Thure Koll

- Herr Ben Böttcher, ohne Vertretung
- Frau Kira Griesser, ohne Vertretung
- Herr Stefan Kruppa, vertreten durch Herrn Ingo Buth
- Herr Jörg Schröder, vertreten durch Frau Bettina Hansen
- Frau Jennifer Weineck, vertreten durch Herrn Bastian Landschof

Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2 . Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 der GO

Beratungsverlauf:

Bgm:in Radünzel bittet den TOP 15.2 von der TO zu nehmen.

Ausschussvorsitzender Wegener schlägt vor die Behandlung der Tagesordnungspunkte 1 - 12 in öffentlicher Sitzung und die Behandlung der Tagesordnungspunkte 13 - 15.4 in nicht öffentlicher Sitzung durchzuführen.

Ausschussmitglied Wegener bittet, Herrn Stefan Keller vom Ing. Büro Hauck aus Kiel zu TOP 10 und 11, als Sachverständigen gem. § 16 c Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO SH), zuzulassen.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Behandlung der Tagesordnungspunkte 1 - 12 in öffentlicher Sitzung und die Behandlung der Tagesordnungspunkte 13 - 15.4 (neu) in nicht öffentlicher Sitzung.

TOP 15.2 wird von der TO genommen.

Herrn Stefan Keller vom Ing. Büro Hauck aus Kiel, wird zu TOP 10 und 11, als Sachverständiger gem. § 16 c Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO SH), zugelassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

3 . Protokoll der letzten Sitzung vom 11.10.2023 - öffentlicher Teil

Beratungsverlauf:

Gegen die Niederschrift vom 11.10.2023 bestehen keine Einwände.

4 . Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

Beratungsverlauf:

Bgm:in Radünzel gibt folgenden Beschluss bekannt:

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt für:

- Antrag auf Vorbescheid - Apenrader Straße 35

Das gemeindliche Einvernehmen wurde versagt für:

- keine

5 . **Berichte**

5.1 . **Berichte der Verwaltung**

Beratungsverlauf:

Bgm:in Radünzel berichtet zu folgenden Themen:

- Geldautomat am Marktplatz wird nicht errichtet aufgrund der Kosten seitens SH Netz. Ein alternativer Standort wird derzeit gesucht. Fundament wird wieder entfernt.
- Markierungsarbeiten für den festen Fahrradstreifen Bahnhofstraße / Lübecker Straße werden gerade umgesetzt.
- 2 mobile Dialog-Displays der Landesverkehrswacht gewonnen, eins erhält die Stadt Plön und eins die Gemeinde Bösdorf.
- Einladung zur Veranstaltung „Plön zeigt Haltung. Gegen Hass, Gewalt und Terror! Für Demokratie, Toleranz und ein friedliches Miteinander!“ am 16.11.2023.

5.2 . **Anfragen aus der Selbstverwaltung**

Beratungsverlauf:

Ausschussmitglied Rose fragt nach dem Sachstand zur Verkehrsführung im Wasser-
turmgebiet, nachdem alle Fraktion ihre Stellungnahmen bereits vor einiger Zeit abgegeben haben.

Herr Olesch erklärt, dass die Stellungnahmen dem Planungsbüro vorliegen und dieses um ein neues Angebot gebeten wurde. Er erwartet es diese Woche.

Ausschussmitglied Meyer berichtet von erheblichen Problemen an der Ampel der Breitenauschule. Sie möchte gerne wissen, wem die Ampel gehört der Stadt oder dem LBV? Die Fraktion möchte zur nächsten Sitzung gerne die Eltern einladen, die ein Video zeigen, dass Autos vor der Schule, die Ampel bei rot überfahren. Frau Meyer wird einen Antrag für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellen.

Bgm:in Radünzel hatte vergangene Woche einen Termin in der Breitenauschule. Ein Antrag auf einen Rotlichtblitzer wurde beim Kreis Plön bereits gestellt, aber zunächst abschlägig entschieden. Die Gründe werden nochmals nachgefragt und dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben.

Frau Meyer fragt, ob der HH mit den Sperrvermerken genehmigt sei. Dies bejaht Bgm:in Radünzel.

Weiter wünscht Frau Meyer die Controllingliste vom ehemaligen Bgm. Winter, wieder aufleben zu lassen. Dies sollte, laut Bgm:in Radünzel künftig über das Programm Allris laufen. Sie wird es mit Herrn Mielke besprechen und dem Ausschuss mitteilen.

Die Ausführungsplanungen zur Fahrradstraße Rodomstorstraße laufen noch.

5.3 . Berichte der Beiräte und der Beauftragten

Beratungsverlauf:

Herr Heinz Möllers, Behindertenbeauftragter, wünscht bei Neudruck des Stadtplanes, diesen mit Piktogrammen zu versehen. Zudem sollten auf dem Plan Hinweise gegeben werden, welche Gebäude barrierefrei oder auch nicht barrierefrei, zu erreichen sind.

Die TouristInfo steht dazu bereits in Kontakt zu Herrn Möllers und hat die Anregung aufgegriffen.

6 . Einwohner:innenfragestunde

Beratungsverlauf:

Herr Heinz Möllers, Stadtheide, berichtet von erheblichen Verspätungen der Bahn. Er bittet die Bgm:in erneut über Nah-SH Einfluss zu nehmen. Diese berichtet von einer Veranstaltung, die sie mit Herrn Koll und Herrn Landschof in Kiel besucht hat. Erixx sei dies sehr wohl bekannt. Ein großes Problem sei der Personalmangel und Mängel an dem Streckennetz. Frau Radünzel habe die Probleme angesprochen und thematisiert.

7 . Antrag der AG "Eutiner Straße"; Bericht und Beratung aus der AG "Eutiner Straße", weitere Vorgehensweise und ggf. Beschlussfassung. Vorlage: VO/RV/2023/2887

Beratungsverlauf:

Ausschussmitglied Meyer führt als Vertretung von Herrn Kruppa der „AG Eutiner Straße“ in den TOP ein und berichtet, dass sich die AG bisher 3 x getroffen habe. Als Ergebnis solle nun ein Planungsbüro beauftragt werden und das Konzept von 2021 + Anregungen der AG weiter entwickeln werden. Als Grundlage soll das Konzept von Herrn Kruppa dienen + planerische Freiheit. Bekannt seien die Probleme der personellen Situation im FB 4. Mit einbezogen werden müsse auch der vorliegende Entwurf des Pachtvertrages, der wichtig und schwierig sei, sowie Ergänzungen der Fraktionen. Die Fläche solle multifunktionell entwickelt werden. Neben dem Stadtbuchfest, solle die Fläche den See erlebbar machen. Z.B. durch Ansiedlung eines Bootsverleihs, Lounge Möbel außerdem sinnvoll begrünt und bepflanzt. Die Fläche solle Wohlgefühl vermitteln.

Die Konzeptkosten werden aus dem touristischen Bereich, nicht aus dem planerischen Bereich gedeckt. In diesem Jahr könnten im Rahmen einer Umwidmung vorhandener Mittel 10.000 € dafür verausgabt werden. Nach Zustimmung des GUT am 23.11.2023, des Hauptausschusses (27.11.) und der Ratsversammlung (13.12.) könnte dieses Jahr die Planung beauftragt werden.

Ausschussvorsitzender Wegener bedankt sich bei der „AG Eutiner Straße“, da es sich bei dieser Liegenschaft um ein „Filetstück“ handelt.

Stellv. Ausschussmitglied Buth begrüßt die Arbeit der AG und das Konzept. Er möchte gerne die Weichen für ergebnisoffene Konzepte stellen. Die Fischerei ist stilbildend. Dieser Charakter möge erhalten bleiben. Die freie Fläche solle den Blick auf den Plöner See ermöglichen. Das sollte durch den bisherigen B-Plan Nr. 16 a geschützt werden.

Die FWG-Fraktion stellt den Antrag:

"Die Erstellung des Konzeptes für das Fischereigelände in der Eutiner Straße soll ergebnisoffen erfolgen und mindestens drei Varianten beinhalten:

1. Bestandserhalt des Fischereigehöftes ohne touristische Nutzung
2. Ohne Bestandserhalt und ohne touristische Nutzung
3. Ohne Bestandserhalt mit touristischer Nutzung.

Zur Begründung wird erläutert, dass die Ideensammlung (Konzept) aus dem Jahr 2021 und die Ideensammlung aus dem Jahr 2023, die als Grundlage für die Konzeptentwicklung durch ein Planungsbüro dienen soll, eine Vorfestlegung auf eine touristische Nutzung mit Ferienwohnungen und Suiten beinhaltet."

Daher wird ergänzend beantragt, dass über den FWG Vorschlag als erstes abzustimmen ist, da er weitergehend ist.

Es folgt eine Diskussion zum Konzept, zur Bestandserhaltung, zur Ergebnisoffenheit für diese Liegenschaft und zum Antrag der FWG Fraktion.

Die anderen Fraktionen sehen den Beschlussvorschlag der Verwaltung als den weitergehenden Beschlussvorschlag, weil er den Inhalt der Forderungen der FWG mit einschließt, aber inhaltlich darüber hinausgehen würde.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird, um dies deutlich zu machen, um den Begriff „ergebnisoffen“ ergänzt, damit war dieser nach Ansicht des Vorsitzenden weitergehend, so dass darüber zuerst abgestimmt wurde.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt ein ergebnisoffenes Konzept zur Nutzung des Fischereigeländes unter Einbeziehung eines Planungsbüros, zu erstellen. Die im Jahr 2021 beschlossene Ideensammlung der Fraktionen einschließlich der Ergänzungen und Aktualisierungen aus der AG vom 07.11.2023 soll dabei als Grundlage dienen und entsprechend zur Verfügung gestellt werden. Der SteP beauftragt die AG Eutiner Straße den Prozess der Konzepterstellung weiterhin zu begleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 0

Damit erübrigt sich eine Abstimmung über den Antrag der FWG.

8 . Bebauungsplan Nr. 16a für den Bereich südliche Eutiner Straße hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Vorlage: VO/RV/2023/2882

Beratungsverlauf:

Bgm:in Radünzel verliest die Verwaltungsvorlage.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Buth sieht nicht, dass das städtebauliche Ziel des B-Planes nicht mehr weiterverfolgt werden solle. Der Grund für die Aufstellung war seinerzeit die Verhinderung auf dem PSV - Gelände eine Bootshalle, zu bauen. Ziel ist weiterhin die Wassernähe erlebbar zu machen.

Ohne weitere Diskussion erfolgt die Abstimmung zu diesem TOP.

Beschluss:

- Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 16a für den Bereich südliche Eutiner Straße vom 05.03.2014.
- Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung beauftragt die Verwaltung, die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

9 . Projektliste Stadtentwicklung Vorlage: VO/RV/2023/2888

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Wegener führt in den TOP ein. Er wollte Platz und Aufmerksamkeit für die Eutiner Straße schaffen.

Laut Herrn Homeyer müssen die B-Pläne und der FNP Nr. 87 „Behler Weg“ in ihren Prioritäten verbleiben, da diese gerade in Bearbeitung sind und gemeinsame Leistungen ausgeschrieben sind.

Ausschussmitglied Rose merkt an, dass es zu diesem TOP keine Verwaltungsvorlage und keinen Sachstandsbericht gibt.

Herr Homeyer gibt zu bedenken, dass Frau Lohreit derzeit nicht mehr bei der Stadt ist und Frau Schulz dieses Aufgabengebiet alleine zu bearbeiten habe.

Er wird die Prioritätenliste aktualisieren und mit einer Vorlage in die Dezember-Sitzung bringen.

Es folgt kein Beschluss.

10 . Barrierefreier Umbau Marktplatz hier: Vorstellung der Ausführung der Oberfläche mit Kostenschätzung und Festlegung der Lage des Marktbrunnens Vorlage: VO/RV/2023/2884

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Wegener erteilt Herrn Stefan Keller, vom Ing.Büro Hauck in Kiel, das Wort.

Herr Keller erläutert ausführlich die dem Protokoll beigefügte Präsentation und der Unterschied der 3 Varianten zur Ausführung der Oberfläche zum barrierefreien Markt. Schwerpunkt ist die reine Barrierefreiheit ohne gestalterische Elemente wie Möbel oder Bäume, auch der Schutz der Bäume bei den Bauarbeiten, ist nicht im Förderprogramm enthalten. Der Weg zur Sparkasse könne evtl. etwas verschoben werden, dass er mittig zwischen den Bäumen liegt, allerdings liegt er dann nicht mehr mittig zwischen den Marktständen.

Zurzeit befindet sich die Planung zwischen der Leistungsphase 2 (Vorplanung) und Leistungsphase 3 (Entwurfsphase). Nun muss sich für eine Variante entschieden werden, sonst ist die Planung nicht in der LP 3, um entsprechend der HOAI weiterarbeiten zu können.

Es folgt eine Diskussion zu den einzelnen Varianten, ob diese den LKW's zum Jahrmarkt standhalten und z.B. Starkregentauglich seien. Hierzu wird eine hydraulische Berechnung von Herrn Keller erbeten.

Alle 3 Varianten verfügen den Marktplatz zu einer geschlossenen Fläche. In den Summen der Varianten sind die Planungskosten noch nicht enthalten.

Herr Homeyer zeigt ein Bild einer Platzfläche in der dänischen Stadt Aarhus. Hier wurde die Fläche mit großformatigen Granitplatten befestigt. Diese Gestaltung berücksichtigt besonders gut die historische Stadtgestaltung. Durch die schmalen Fugen ist die barrierearme Gestaltung sehr gut gegeben.

Herr Homeyer machte darauf aufmerksam, dass die Variante 2 aus seiner Sicht technisch kritisch zu sehen ist hinsichtlich der Belastung und der Verfugung. Er geht davon aus, dass immer wieder Nacharbeiten an den Fugen vorzunehmen sind. Bei einer Umsetzung der Variante 2 ist durch die Neuverfugung und den Abschleiß der Granitsteine mit einem starken Grauschleier zu rechnen.

Der evtl. Wechsel des Standortes des Brunnens mit den dazugehörigen Kosten ist nicht im Förderbescheid enthalten.

Der Ausschuss spricht sich für den Verbleib des Brunnens am jetzigen Standort aus.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung beschließt die weitere Planung zum barrierefreien Markt nach Kostenschätzung der Variante 2 vorzunehmen.

Der Brunnen verbleibt am jetzigen Standort.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**11 . Neubau von Parkplätzen für die Feuerwehr
hier: Vorstellung von zwei Ausführungsvarianten mit Kostenschätzung
Vorlage: VO/RV/2023/2885**

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Wegener erteilt Herrn Stefan Keller, vom Ing.Büro Hauck in Kiel, das Wort.

Herr Keller erläutert ausführlich die dem Protokoll beigefügte Präsentation zu den Ausführungsvarianten zum Neubau von Parkplätzen für die Feuerwehr. Hierbei handelt es sich um reine Herstellungskosten ohne Planungskosten. Nach kurzer Beratung wird über diesen TOP abgestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung beschliesst die Freigabe der Variante 1 zur weiteren Ausführungsplanung, Ausschreibung und Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

12 . Sitzungstermine des Ausschusses für Stadtentwicklung und Planung (SteP) der Stadt Plön; hier: Terminabfolge 2024 Vorlage: VO/RV/2023/2886

Beratungsverlauf:

Der Ausschuss nimmt die Sitzungstermine des SteP für das Jahr 2024 zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss:

Die von der Verwaltung für das Jahr 2024 vorgeschlagenen Sitzungstermine des Ausschusses für Stadtentwicklung und Planung (SteP) der Stadt Plön werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Vorsitz
(Yorck Wegener)

Protokollführung
(Christine Simonsen)